

Tagesordnung

**der 6. Sitzung des Finanzausschusses am
Donnerstag, dem 2. Februar 2012, 18:00 Uhr,
kleiner Sitzungssaal, Kreishaus Heinsberg**

Öffentliche Sitzung:

1. Verpflichtung eines Mitgliedes, das nicht dem Kreistag angehört
2. Beratung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012
3. Bericht der Verwaltung
4. Anfragen

Erläuterungen

zur Tagesordnung der 6. Sitzung des Finanzausschusses am 02.02.2012

Öffentliche Sitzung:

Tagesordnungspunkt 1:

Verpflichtung eines Mitgliedes, das nicht dem Kreistag angehört

Beratungsfolge	Sitzungstermin
Finanzausschuss	02.02.2012

Finanzielle Auswirkungen	nein
---------------------------------	-------------

Leitbildrelevanz	nein
-------------------------	-------------

Mitglieder eines Ausschusses des Kreistages, die nicht gleichzeitig dem Kreistag angehören, sind ebenso wie die Mitglieder des Kreistages im Rahmen der Ausübung ihrer Ausschussmitgliedschaft zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben verpflichtet. In analoger Anwendung des § 46 Abs. 3 KrO NW über die Einführung der Kreistagsmitglieder sind die sachkundigen Bürger ebenfalls zu verpflichten. Als sachkundige Bürger wurden in der Sitzung des Kreistages am 29.09.2011 auf Vorschlag der FW-Kreistagsfraktion als Ersatz für Herrn Thomas Nelsbach Herr Georg Hennes zum Mitglied in den Finanzausschuss gewählt.

Die Verpflichtung des Mitglieds zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung seiner Aufgaben ist durch die Vorsitzende des Finanzausschusses vorzunehmen.

Erläuterungen

zur Tagesordnung der 6. Sitzung des Finanzausschusses am 02.02.2012

Öffentliche Sitzung:

Tagesordnungspunkt 2:

Beratung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012

Beratungsfolge	Sitzungstermin
Finanzausschuss	02.02.2012
Kreisausschuss	14.02.2012
Kreistag	23.02.2012

Finanzielle Auswirkungen	ja
---------------------------------	-----------

Leitbildrelevanz	ja
-------------------------	-----------

Der Entwurf der Haushaltssatzung des Kreises Heinsberg für das Haushaltsjahr 2012 wurde am 20.12.2011 in den Kreistag eingebracht und den Kreistagsabgeordneten ausgehändigt. Zur weiteren Information wurde den Erläuterungen zur Kreistagsitzung (Anlage 2) ein Papier zu den Eckdaten des Entwurfs des Kreishaushaltes 2012 (Anlage 1) beigefügt, mit dem die Bürgermeister im Rahmen des gesetzlich vorgeschriebenen Beteiligungsverfahrens am 07.11.2011 über die wesentlichen Inhalte des Entwurfs der Haushaltssatzung 2012 informiert wurden. Auf diese Unterlagen wird ergänzend verwiesen.



FDP-Kreistagsfraktion * Valkenburger Str. 45 * 52525 Heinsberg

An die Vorsitzende
des Finanzausschusses

Frau Sofia Tillmanns

– Im Hause –

nachrichtlich

Kreistagsfraktionen

Geschäftsstelle:

Kreishaus, Raum 120

Valkenburger Straße 45

D-52525 Heinsberg

Telefon: 0 24 52 / 13-17 50

Telefax: 0 24 52 / 13-17 55

E-Mail: fdp-fraktion@kreis-heinsberg.de

Bankverbindung:

Raiffeisenbank eG Heinsberg

BLZ 370 694 12

Kontonummer 103108012

Heinsberg, 24.01.2012

Verwendung der Absenkung des Umlagesatzes vom Landschaftsverband Rheinland (LVR) zur Entlastung der kreisangehörigen Kommunen! Antrag gem. §10 GO zur Beratung zum TOP 2 in der nächsten Finanzausschusssitzung

Sehr geehrte Frau Tillmanns,

wie die FDP-Kreistagsfraktion erfahren hat, wird die Gestaltungsmehrheit (SPD, Grüne und FDP) zur Sitzung der Landschaftsversammlung am 13.02.2012 eine Absenkung des Umlagesatzes des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR) beantragen. Für den Kreishaushalt wird sich hieraus eine entsprechende Verbesserung ergeben. Die FDP-Kreistagsfraktion ist der Auffassung, dass die Entlastung vom LVR in voller Höhe an die kreisangehörigen Kommunen weitergereicht werden soll.

Die FDP-Kreistagsfraktion beantragt daher in der nächsten Sitzung des Finanzausschusses wie folgt zu beschließen:

Die aus der Absenkung des Umlagesatzes des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR) ergebende Entlastung für den Kreishaushalt soll an die kreisangehörigen Kommunen schnellstmöglich weitergereicht werden. Die Abwicklung soll im Wege des Verzichts auf einen Teil der Kreisumlage bei der nächsten anstehenden Rate im Verhältnis der Umlagegrundlagen erfolgen.

Wir gehen daher davon aus, dass diese Vorgehensweise zu Gunsten unserer kreisangehörigen Kommunen eine fraktionsübergreifende Zustimmung findet.

Mit freundlichen Grüßen



Stefan Lenzen

Fraktionsvorsitzender



Dieter Görtz

Sprecher für Haushalt und Finanzen